

Konferenz der Gebäudetechnik-Verbände

An die Mitgliederverbände und Partner der
Konferenz der Gebäudetechnik-Verbände (KGTV)

Zürich, 30. November 2015

KGTV Plenarversammlung vom 17. November 2015 Themenprotokoll mit Rück- und Ausblick

Sehr geehrte Verbandskolleginnen und -kollegen

Mit der nachfolgenden Übersicht möchten wir Sie mit einem Themenprotokoll der Plenarversammlung im Building Technology Park und einem Ausblick auf unsere Aktivitäten bedienen.

Ein besonderer Dank gilt unseren Gastebern im Building Technology Park. Balz Halter mit seinem begeisternden Plädoyer für mehr Vernetzung in der Branche und Ulrike Mahner mit der so gastfreundschaftlichen Koordination des Raums und der vorzüglichen Verpflegung.

Nachfolgend senden wir Ihnen eine kurze Zusammenfassung der Inhalte:

Status der Umsetzung der Energiestrategie 2050 Stephan Peterhans	<p>An jeder Plenarversammlung wird das Thema politische Arbeit behandelt. Man hat erkannt, dass mehr und mehr Gesetze und Verordnungen die Arbeit und Chancen der Gebäudetechnik-Branche beeinflussen. Reichte früher die Anwendung von SIA und SWKI Richtlinien sowie die Umsetzung einiger spezieller Merkblätter, so muss man heute feststellen, dass Gesetze zu den treibenden Kräften gehören, was geplant, ausgeführt und unterhalten wird.</p> <p>Bei der Diskussion der politischen Prozesse werden Geschäfte auf eidgenössischer Ebene angeschaut. Konkret steht das Geschäft 13.074 Energiestrategie 2050, 1. Massnahmenpaket zur Debatte. Der Beitrag erläutert den Stand der Verhandlungen und die weiteren Schritte (siehe beigelegte Folien).</p> <p>Das Parlament wird die Differenzbereinigung des Geschäfts 13.074 anlässlich ihrer Frühjahrssession vornehmen und am 18. März 2016 die alles entscheidende Schlussabstimmung in beiden Räten durchführen. Die Berichterstattung an der Frühjahrsplenarversammlung der KGTV wird interessant werden.</p>
---	---

<p>Roadmap Gebäudetechnik- Programm</p> <p>Markus Weber</p>	<p>Im Sommer 2014 haben die KGTV Verbände rund 150 Einzelmassnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und Senkung der CO₂ Emissionen mittels Gebäudetechnik zusammen getragen. Anschliessend wurden die Potentiale dieser Massnahmen im Auftrag des BFE wissenschaftlich untersucht. Die Ergebnisse der Studie liegen nun vor und bestätigen die Vermutung: Die Gebäudetechnik kann und muss einen wesentlichen Beitrag zur Energiestrategie 2050 leisten!</p> <p>Für das weitere Vorgehen wurden 2 Massnahmenpakete definiert und an der Plenarversammlung den KGTV Verbänden vorgestellt:</p> <ul style="list-style-type: none">• Massnahmenpaket 1: Informieren, Sensibilisieren• Massnahmenpaket 2: Planen, Handeln <p>Massnahmenpaket 1: Informieren, Sensibilisieren</p> <p>Mit dem Massnahmenpaket 1 sollen die grossen Potentiale der Gebäudetechnik in der Energiestrategie 2050 in der Politik, bei den Behörden und in der Gesellschaft bekannt gemacht werden. Dazu wird eine Zusammenfassung bzw. ein leicht verständliches Fact Sheet der Potentialstudie erstellt und den KGTV Verbänden zur Verbreitung prioritär in der Politik und bei den Behörden zur Verfügung gestellt. Weitere Massnahmen, insbesondere auch in Hinblick auf die Frühjahrssession des Schweizer Parlaments, sind durch den KGTV Vorstand in Vorbereitung.</p> <p>Massnahmenpaket 2: Planen, Handeln</p> <p>Mit dem Massnahmenpaket 2 sollen die Grundlagen und Rahmenbedingungen geschaffen werden, damit die Potentiale auch möglichst rasch realisiert und am Markt etabliert werden. Dazu wurde die Vision einer «Interaktiven Wissensplattform Gebäudetechnik» entworfen und den KGTV Verbänden an der Plenarversammlung vorgestellt. Mittels eines WEB-Tools erfolgt anhand eines Fragebogens eine einfache Darstellung und Auswertung mit Empfehlung von ausgewählten Massnahmen. Mit der «Interaktive Wissensplattform Gebäudetechnik» soll ein leistungsfähiges Tool zur Verfügung gestellt werden, das laufend mit neuen Technologien und Erkenntnissen erweitert werden kann.</p>
<p>Vollzug MuKEN 2014: Werkstattbericht</p>	<p>Unsere Branche setzt sich tatkräftig dafür ein, die für den Vollzug der MuKEN 2014 notwendigen Konzepte und Instrumente zuhanden der kantonalen Behörden bereitzustellen. Hier sind wir gefordert, damit die vielen Details beim Vollzug keinen unnötigen bürokratischem Aufwand provozieren.</p> <p>Am 4. Dezember 2015 findet die nächste Arbeitsgruppensitzung statt. Prüfen Sie die angehängte Unterlage und bringen Sie Ihren Verband ein. Wir brauchen Ihre Unterstützung. Alfred Freitag steht bei Fragen gerne zur Verfügung (alfred.Freitag@belimo.ch).</p>

▀ Konferenz der Gebäudetechnik-Verbände

<p>Prokilowatt: Förderinstrument für Stromeffizienz</p> <p>Ivan König, BFE</p>	<p>Aktuell gibt es unter den Wett. Ausschreibungen knapp 100 laufende Programme (20 verschiedene Massnahmentypen), welche Stromeffizienzmassnahmen unterstützen. Eine Vielzahl der laufenden Programme sind für die Gebäudetechnikbranche relevant und können die Akquise von Endkunden, sowie die Umsetzung von Energieeffizienzmassnahmen aktiv unterstützen. Dies gilt speziell für die Bereiche: Beleuchtung, Pumpen, Lüftungsanlagen, Kälteanlagen und Druckluft. Die Gebäudetechnikverbände können als Vermittler oder Umsetzungspartner an diesen Programmen teilnehmen.</p> <p>Das BFE empfiehlt der KGTV insbesondere, ein eigenes Programm einzureichen um die verschiedenen Geschäftsfelder direkt zu unterstützen und dabei allenfalls mit einer externen Geschäftsstelle zu arbeiten.</p>
<p>Vorstellung und Start Vernehmlassung Strategiepapier und Statuten KGTV 2016</p> <p>Markus Weber</p>	<p>Die KGTV wurde im Frühjahr 2013 aus der Taufe gehoben. Nach zwei Jahren intensiver Arbeit ist es angezeigt, unsere Strategie zu überprüfen. Sie finden den Vorschlag des Vorstandes im Anhang.</p> <p>Ebenfalls schlägt der Vorstand den Verbänden der KGTV vor, für unsere Interessensgemeinschaft aus juristischer Sicht von der Einfachen Gesellschaft zu einem Verein im Sinne von Artikel 60 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches zu wechseln. Dies weil die KGTV Verbindlichkeiten eingetragene, die aus Gründen der Professionalität und Verantwortlichkeit einen Verein nach guter Schweizer Ordnung vorsehen. Auch den Statutenentwurf haben wir Ihnen angehängt.</p> <p>Die Vernehmlassung beider Papiere läuft bis zum 31.01.2016 mit der Bitte um schriftliche Rückmeldung an info@kgtv.ch</p>

Wir hoffen, dass wir Ihnen mit diesem Überblick dienen und Sie so unsere Aktivitäten auch gegenüber Ihren Mitgliedern einfach vermitteln können.

Bei Fragen und Inputs freuen wir uns über Ihre Nachricht: info@kgtv.ch

Bereits reservieren im Terminkalender:

Erste Plenarversammlung im neuen Jahr am Freitagvormittag, 1. April 2016

Vielen Dank für Ihre aktive Mitarbeit.

Mit den besten Grüssen



Markus Weber
Vorsitzender KGTV
079 693 09 36



Magnus Willers
Geschäftsführer KGTV
079 759 06 97

Konferenz der Gebäudetechnik-Verbände

Beilagen:

- Präsentationen der KGTV Plenarversammlung vom 17.11.2015
- KGTV Strategiepapier und Statuten zur Vernehmlassung bis 31.01.2016
- Flyer Bauen digital Schweiz im Swissbau Focus 2016, 12.-16.01.2016
- Flyer Energieeffiziente Gebäudetechnik im digitalen Zeitalter, Swissbau Focus, 15.01.2016